



Der Landauer Sanitär- und Baugroßhandel Christian Ufer GmbH eröffnet in der Zweibrücker Straße ein Abhollager. (Foto: Stegner)

Ufer wirft Anker in Pirmasens

Sanitär- und Baugroßhändler lässt sich in Zweibrücker Straße nieder

■ Rund 500 000 Euro investiert der Landauer Sanitär- und Baugroßhändler Ufer in der Zweibrücker Straße. Der Abholmarkt für Handwerkerbedarf zieht im Gewerbe-Eck neben Matratzen-Concord ein.

Entsprechende Informationen unserer Zeitung bestätigte gestern Ufer-Prokurist Christoph Strack. Die Eröffnung sei am 29. April geplant. Das Angebot richte sich ausschließlich an konzessionierte Handwerksbetriebe aus den Bereichen Sanitär, Heizung und Klima sowie aus den Gewerken Zimmerei und Spenglerei. „Mit dem Schritt verschwindet ein weißer Fleck auf unserer Landkarte“, berichtet Strack. Die Ufer GmbH betreibt bereits vier sogenannte Profi-Lager in Landau, Neustadt, Speyer und Karlsruhe. Jetzt will der inhabergeführte Mittelständler auch in der Westpfalz Fuß fassen. Nach Angaben des 29-Jährigen bestünden seit Jahrzehnten gute Geschäftsverbindungen zu Hand-

werksbetrieben in der Südwestpfalz. „Diese Kontakte wollen wir durch den Abholmarkt vertiefen und gleichzeitig neue Kunden gewinnen“, sagt Strack, der Potenzial für ein solches Angebot in Pirmasens sieht. Nach seinen Beobachtungen würden viele Firmen nur noch ein kleines oder überhaupt kein Lager mehr betreiben. Das Sortiment mit mehr als 5 000 Artikeln – vom Duschkopf bis zum Kupferrohr – sei deshalb voll auf die Bedürfnisse der Kunden zugeschnitten.

Eine besonders hohe Bedeutung misst Strack dem Bereich Heizungstechnik zu, weil die Monteure oft sehr kurzfristig auf Ersatzteile angewiesen seien. Dem will Ufer mit einem speziellen Service Rechnung tragen. Handwerker können ihre Ware nach vorheriger Bestellung rund um die Uhr abholen. Dazu werden die Artikel in einem separaten Raum deponiert, der sich per Funktechnik öffnen lässt. Bis zum Jahresende will der

■ HINTERGRUND

Seit 1790 in Landau heimisch

Die Chr. Ufer GmbH wurde 1790 in Landau gegründet. Der Gürtler und Gelbgießer Johann Gottfried Ufer stellte Schnallen und Spangen her, fertigte Pferdegeschirre und betrieb einen Handel mit Eisenwaren. Heute bildet der Sanitärbedarf das Kerngeschäft. Auch im Bereich Beschläge, Werkzeuge, Stahl und Bauelemente ist das Familienunternehmen aktiv. Die Firma beschäftigt nach eigenen Angaben 153 Mitarbeiter und erwirtschaftete 2012 einen Umsatz von rund 41 Millionen Euro. (zwi)

Landauer Großhändler in dem 900 Quadratmeter großen Laden noch eine Bad- und Sanitär-Ausstellung in

Betrieb nehmen. Unterm Strich entstehen laut Christoph Strack in der Pirmasenser Filiale drei neue Arbeitsplätze.

„Das Warten hat sich gelohnt“, freut sich Immobilien-Besitzer Paul Neupert über die Neuansiedlung. Der Abholmarkt sei eine Bereicherung für Pirmasens. Er habe mit der Ufer GmbH einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen, sagte Neupert im PZ-Gespräch, ohne die Laufzeit zu nennen. Ursprünglich wollte im Herbst 2010 die Elmshorner Zoofachkette Futterhaus in dem Flachbau an der Kreuzung von B 270 und Zweibrücker Straße einziehen. Die Pläne hatten sich aber zerschlagen. Der Laden stand seither leer.

Die Neupert Bauträger GmbH hat auf dem 7 400 Quadratmeter großen Areal insgesamt rund 4,3 Millionen Euro investiert. Weitere Mieter sind der Autoglas-Spezialist Carglass, Matratzen Concord und die US-Schnellimbiss-Kette Burger King. (zwi)